



Herzlich willkommen



Lernen lernen

Donnerstag, 22. Oktober 2026



Themen des heutigen Abends



Sammeln von Lernschwierigkeiten
und Lernverhinderern



Lernstrategien und
Lerntipps



Exkurs: (digitale) Reizüberflutung



Methoden- und Sozialtrainingstage



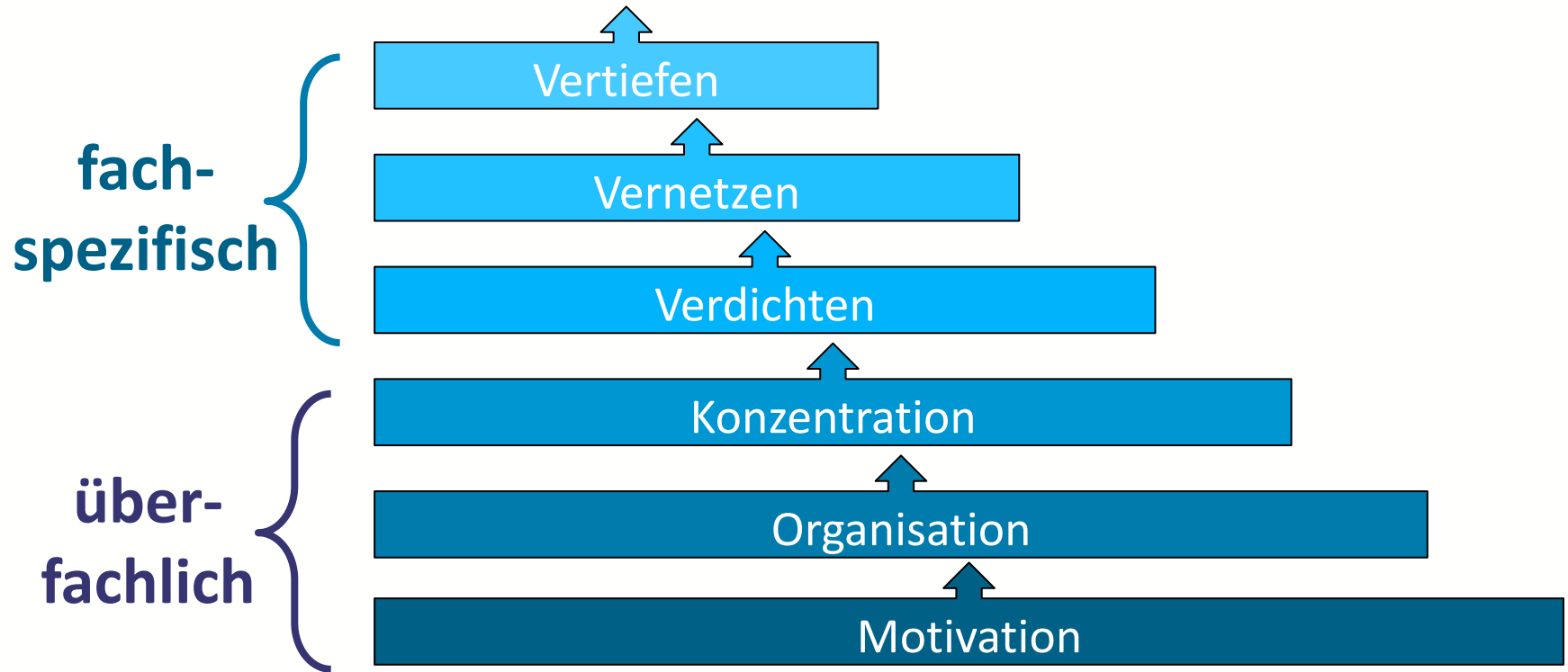
Neuste Trends: Lernen und KI



Lernstrategien und Lerntipps

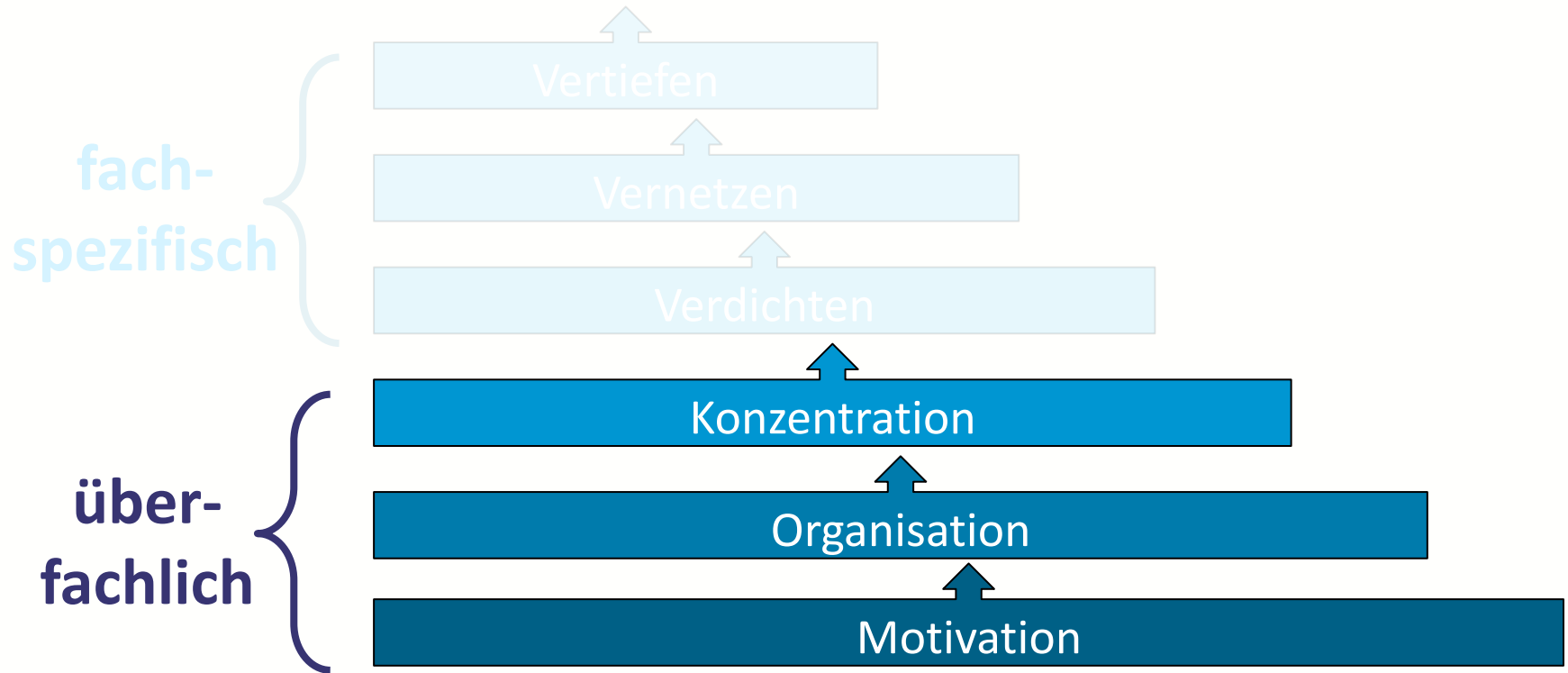


6 Stufen für erfolgreiches Lernen





6 Stufen für erfolgreiches Lernen





Motivation - Lernen nach dem Motto



*Ich will das wissen!
Ich will das schaffen!
Ich will das selber tun!*



Motivation - Tipps für Schüler

- Fehler sind normal und wichtig, aber arbeite an ihnen!
- Sei ausdauernd, gib nicht schnell auf!
- Viele kleine Ziele sind besser als ein großes!
- Schaue auf deine Stärken und Erfolge!
- Lass dir helfen, aber arbeite trotzdem selbstständig!



Motivation - Tipps für Eltern

- Bleiben Sie gelassen ... gerade zu Beginn der weiterführenden Schule ...
- Nach dem Test ist vor dem Test.
- Loben Sie! (Frage beim Zähneputzen: „Habe ich mein Kind heute schon gelobt?“)
- Nicht: „Wir schreiben eine Klassenarbeit“, sondern: „Mein Kind schreibt ...“ .



Organisation - Lernen nach dem Motto



*Das Genie beherrscht das
Chaos,
alle anderen nicht!*



Organisation - Tipps für Schüler

- Gut geplant ist halb gelernt!
 - Aufgabenbuch
 - Plan der Klassenarbeiten, Tests usw.
- Du hast wenig Zeit, also nutze sie!
 - Wochenplan: Wann habe ich / habe ich nicht Zeit zum Lernen?
 - Halbjahresplan: Wann kann ich für was lernen?
- Am Arbeitsplatz wird gelernt
und gelernt wird am Arbeitsplatz!



Organisation - Tipps für Eltern

- Achten Sie auf die Führung des Hausaufgabenheftes.
- Kontrollieren Sie die Anfertigung (!) der HA.
- Lassen Sie den Ranzen abends packen.
- Planen Sie zusammen die einzelnen Tage, Woche(n), das Halbjahr.
- Sorgen Sie für eine geeignete Lernatmosphäre (Ordnung, Licht, Funktionalität, Ruhe).



Konzentration - Lernen nach dem Motto



*Tue, was du tust,
aber nur das!*



Konzentration - Tipps für Schüler

- Eins nach dem anderen!
- Lass dich nicht ablenken!
- Gutes braucht Zeit - daher nimm sie dir!
- Wechsle zwischen Anspannung und Entspannung!



Konzentration - Tipps für Eltern

- ✓ Planen, planen, planen.
- ✓ Sorgen Sie für Ruhe und Ungestörtheit beim Lernen (kein Bruder, kein WhatsApp, YouTube oder Handy-Spiele, ...).
- ✓ Belohnen Sie Lernphasen ... danach (!).
- ✓ Ferien sind unterrichtsfreie Zeiten, die als Wiederholungs- und Übungsphasen genutzt werden können (und sollten).
- ✓ Achten Sie bei Ihrem Kind auf genügend Bewegung und Schlaf.



Multitasking?

= Fähigkeit, eine **Vielzahl von Aufgaben gleichzeitig** zu erledigen



Es gibt kein Multitasking!

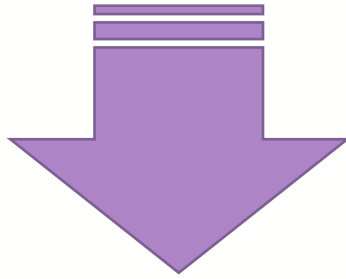
Es gibt nur ein **schnelles Hin- und Herspringen
zwischen verschiedenen Tätigkeiten.**

Und das hat Nachteile: ...

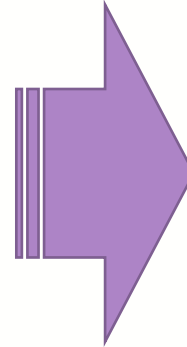


Exkurs: (digitale) Reizüberflutung

Multitasking: Es sind zwar nur kleine Entscheidungen, aber es sind sehr viele.



Die Zentren für Aufmerksamkeit sind sehr angestrengt.
Das Gehirn kann schlechter störende Reize ausblenden.
Es ist Stress für das Gehirn.



Das Gehirn ist deshalb **weniger leistungsfähig**.
Man braucht etwa **doppelt so lange** für Anspruchsvolles.
Man macht **doppelt so viele Fehler**.



Folgen der (digitalen) Reizüberflutung

- Der Lernstoff wird in den “falschen” Teilen des Gehirns verarbeitet.
- Das Gelernte wird nicht organisiert und kategorisiert.
- Der Lernstoff kann deshalb nicht so gut abgerufen werden.

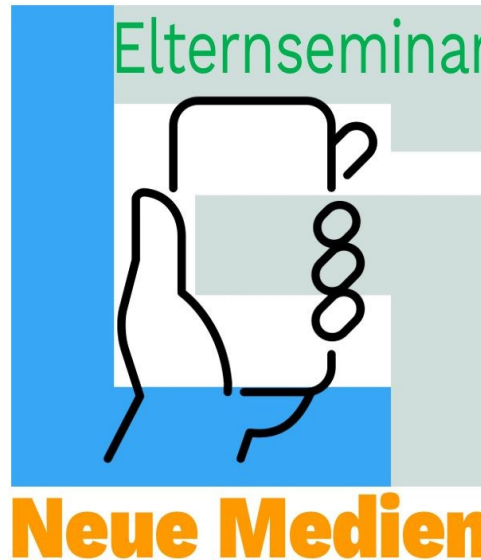


Folgen der (digitalen) Reizüberflutung

- Beim konzentrierten Arbeiten und Lernen ist jede Art der Ablenkung zu vermeiden!
- Das Handy muss in einem anderen Raum sein! Allein der Anblick lenkt ab.
- Dasselbe gilt möglichst auch für das iPad.
- Es gibt festgelegte Zeiten zur Nutzung digitaler Medien.
- Die Stunde vor dem Schlaf bleibt möglichst frei von digitalen Medien.



Genaueres zum sinnvollen Umgang mit Neuen Medien wurde am 02.10.2026 beim Elternseminar



vorgestellt!
Auf unserer Homepage kann die
zugehörige Präsentation
eingesehen werden.



Die Methodentage



Der Methodentag 1

- Arbeitsplatzgestaltung
- Zeitmanagement / Wochenplan
- Führen eines Hausaufgabenheftes
- Hausaufgaben organisieren



Beispiel 1 Wochenplan

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
12.30								
13.00								
13.30			Schule und FGTS					
14.00								
14.30								
15.00								
15.30								
16.00								
16.30								
17.00		Hobby			Hobby	Hobby		
17.30	Hobby							
18.00								
18.30								
19.00								
19.30			Abendessen					
20.00								
20.30								
21.00								



Beispiel 2 Wochenplan

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12.30							
13.00							
13.30			Schule und FGTS				
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00			PS4/Tablet/Fernsehen				
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							
19.30			Abendessen				
20.00							
20.30							
21.00							



Geplante Wiederholungs- und Übungsphasen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12.30							
13.00							
13.30			Schule und FGTS				
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00		Hobby			Hobby		
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							
19.30			Abendessen				
20.00							
20.30							
21.00							



Eintrag der Hausaufgaben

für den Tag, für den sie aufgegeben werden

- ... schafft Überblick
- ... erlaubt sinnvolles Zeitmanagement.
- ... verringert Ängste bzgl. der Menge der HA.
- ... vermeidet falsche Anfertigungen.
- Außerdem: Durch abendliches Ranzenpacken Sicherheit, alles für den nächsten Tag erledigt zu haben.



Tag	Std.	Fach	Hausaufgaben
Montag	1	Bk	–
	2	Bk	–
	3	En	WB p. 8 ex. 5, Grammatik lernen, Vocab p. 22
	4	Ek	Tafelbild eintragen + lernen, S. 34, Nr. 6 stichwortartig
	5	KL	–
	6	Rk/Re/Et	–
Dienstag	1	Mu	Liedtext auswendig lernen
	2	En	XXX
	3	Ma	S. 28 Nr. 5a, c, d; Nr. 9 a-c, Nr. 12 e, f, g, h
	4	Ma	
	5	De	Hauptteil ausformulieren
	6	De	
Mittwoch	1	De	XXX
	2	Ma	XXX
	3	En	XXX
	4	En	
	5	Nw	Tafelanschrift eintragen und lernen
	6	Nw	
Donnerstag	1	Ma	XXX
	2	Ma	
	3	Rk/Re/Et	
	4	De	XXX
	5	Sp	
	6	Sp	
Freitag	1	De	
	2	En	
	3	Ek	
	4	Ek	
	5	Mu	
	6	Nw	



Planung der Hausaufgaben

- Reihenfolge festlegen
→ eine leichte Aufgabe zu Beginn und am Ende (?)
- Pausen einplanen
→ Ziel erreichen → Belohnung
- Tasche packen



Der Methodentag 2



- Bestimmung des Lerntyps
- Erarbeitung von Lerntipps



Erfahrungsaustausch



Tauschen Sie sich mit Ihrem
Sitznachbarn über Ihre
Lernerfahrungen aus!



Wie haben Sie während Ihrer
Schulzeit gelernt?



Was hat Ihnen dabei geholfen,
Lernstoff zu behalten?



Lerntypen

Visueller Lerntyp:

- Lernen mit Hilfe des Buches oder Heftes, Diagramme, Tabellen, Filme...

Auditiver Lerntyp:

- Lernen durch aufmerksames Zuhören (z.B. Lehrervortrag)

Kinästhetischer Lerntyp:

- Lernen durch Handeln, Fühlen oder Bewegung



Lerntipps für den visuellen Lerner

Visualisierungen:

- ✓ Bilder im Buch nutzen
- ✓ Zeichnungen oder Skizzen anfertigen
- ✓ Karteikarten gestalten



Lerntipps für den auditiven Lerner

Sprechen:

- ✓ Lernstoff laut vorsagen
- ✓ mit Lernpartner über den Lernstoff sprechen
- ✓ sich gegenseitig abfragen
- ✓ Audiodateien anhören



Lerntipps für den kinästhetischen Lerner

Etwas „tun“:

- ✓ Schreiben
- ✓ Bilder zeichnen
- ✓ Lernkarten anfertigen
- ✓ Lernplakat anfertigen
- ✓ im Zimmer bewegen



Das Sozialkompetenztraining



Sozialkompetenztraining

AWO und Klassenleiterstunden



- Erarbeitung von Regeln und Einhalten von Absprachen
- Angemessenes/unangemessenes Verhalten
- Bei Problemen Hilfen erfahren bei z.B. Vertrauenslehrern oder Schulsozialarbeitern
- Auffälliges Verhalten in der Klasse früh erkennen
- Chance für den KL rechtzeitig einzugreifen



... neueste Trends



KI - Künstliche Intelligenz-Software



- Revolution ?
- Chancen und Risiken ?!
- Bildung durch KI !?





Lernen und KI?

Auch eine Frage der Präposition ...

- Lernen *ohne* KI?
- Lernen *durch* KI?
- Lernen *mit* KI?
- Lernen *über* KI?
- Lernen *trotz* KI?



Lernen und KI

- Lernen *ohne* KI
- Lernen *durch* KI?
- Lernen *mit* KI?
- Lernen *über* KI?
- Lernen *trotz* KI?

SuS sollen weiterhin auch rein analog, also *ohne* digitale (KI-)Tools lernen.



Lernen und KI

- Lernen *ohne* KI
- Lernen *durch* KI
- Lernen *mit* KI?
- Lernen *über* KI?
- Lernen *trotz* KI?

SuS können in ihrem Lernprozess von digitalen (KI-) Tools *durch* Korrektur- / Feedback unterstützt werden.



Lernen und KI

- Lernen *ohne* KI
- Lernen *durch* KI
- Lernen *mit* KI
- Lernen *über* KI?
- Lernen *trotz* KI?

SuS benötigen Wissen, wie sie *mit* digitalen (KI-) Tools sinnvoll den eigenen Lernprozess unterstützen können.



Lernen und KI

- Lernen *ohne* KI
- Lernen *durch* KI
- Lernen *mit* KI
- Lernen *über* KI
- Lernen *trotz* KI?

SuS benötigen grundlegendes Wissen darüber, wie digitale (KI-)Tools funktionieren, was sie können, wo ihre Grenzen liegen und welche Risiken bestehen.



Lernen und KI

- Lernen *ohne* KI
- Lernen *durch* KI
- Lernen *mit* KI
- Lernen *über* KI
- Lernen *trotz* KI

SuS benötigen Reflexionsmöglichkeiten für und Antworten auf die Frage, warum sie *trotz* der Tatsache, dass KI besser ist, noch lernen sollen.



Lernen und KI

- Lernen *ohne* KI
- Lernen *durch* KI
- Lernen *mit* KI
- Lernen *über* KI
- Lernen *trotz* KI

**5 Dimensionen
für ein sinnvolles
Lernen
in Zeiten von KI**



Lernen und KI – Tipps für SuS/Eltern

KI ist ein Werkzeug, dessen Beherrschung eine zentrale Zukunftskompetenz ist.

Aber KI ist kein Ersatz für das eigene Denken!

→ Klare Regeln für Lernen und KI:

- **Wir schreiben keine Lösungen ab!**
- **Wir prüfen KI-Ergebnisse!**
- **Wir nutzen KI als Lerncoach!**
- **Wir beachten Urheberrecht und schützen unsere persönlichen Daten und die Daten Dritter!**



KI – weitere Tipps für Eltern

Zumindest für ChatGPT Jugendschutzfunktion angekündigt:

- Einladen des Nachwuchses in Elternaccount

→ Verschiedene Optionen:

- Unterbinden des Stimminterface
- Einrichten eines Filters für nicht jugendfreie Inhalte
- Deaktivieren der Gedächtnis-Funktion
- Vorgeben von Ruhezeiten



KI mehr als eine Frage des Lernens

- ethische Fragen ...
- gesellschaftliche Veränderungen ...
- politische Herausforderungen ...
- wirtschaftliche Folgen ...

• • •



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**